

Maßnahmeblatt

Maßnahmen-Nr.: V 1

Projekt: Bebauungsplan Nr B-Lo 12 "Kleingartenanlage Lobeda-Ost"

Planungsträger: Stadt Jena

Planung: Stadt Jena

Datum: 11.05.2022

Gemarkung: Drackendorf

Flur: 2

Flurstück(e):

Flächengröße: 3.300m²

Beeinträchtigungen:

Eingriff ausgleichbar

Eingriff nicht ausgleichbar

- Vermeidung des Verlustes und der Beeinträchtigung von hochwertigen Lebensräumen

betroffene Schutzgüter:

Landschaftsbild

Boden

Wasser

Klima/Luft

Flora/Fauna

Maßnahmetyp:

Vermeidungs-
maßnahme

Minimierungs-
maßnahme

Ausgleichs-
maßnahme

gestalterische
Maßnahme

Ausgangszustand von Natur und Landschaft:

nach § 30 BNatSchG besonders geschütztes Biotop:

Trespen-Halbtrockenrasen mit Gehölzaufwuchs 10-25% (4211) sowie Feldgehölz auf trockenwarmen Standort, v.a. Schlehe, Rosen, Weißdorn, Liguster (6213)

Anmerkung: Im B-Plan werden die beiden aneinander grenzenden Biotop als eine Fläche zusammengefasst

Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:

Erhalt des vorhandenen geschützten Biotops, zielgerichtete Pflegemaßnahmen, Zurückdrängung der Verbuschung

Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB

Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:

- extensive Mahd der Wiesenflächen, 1 bis max. 2 mal im Jahr, die erste Mahd sollte nicht vor Mitte Juni, die letzte Mahd nicht nach Oktober erfolgen, Schnitthöhe nicht unter 5cm, nach Möglichkeit abschnittsweise und mit Balkenmäher, Mahdgut ein bis drei Tage liegenlassen und anschließend abtransportieren
- Gehölzpflege nach Bedarf: Gehölze zur Verjüngung „auf den Stock setzen“, max. ein Drittel des Bestandes pro Jahr
- dauerhafte Pflege
- keine Verwendung von Dünger und Pestiziden
- Schutz vor Beeinträchtigungen der Fläche bei angrenzenden Baumaßnahmen (ggf. Bauzaun), keine (Zwischen)Lagerung von Baumaterialien, Erdaushub etc.

Maßnahmedurchführung/-sicherung:

Maßnahmebeginn am:

Fertigstellung am:

Funktionskontrolle am: alle 5 Jahre

**Nutzungsänderung/-
beschränkung:**
geschütztes Biotop

Flächensicherung:

Ankauf

Pacht

sonstiges: Eigentum Stadt Jena

künftiger Eigentümer:

Stadt Jena

künftige Unterhaltung:

Stadt Jena

Maßnahmeblatt

Maßnahmen-Nr.: **M 1**

Projekt: Bebauungsplan Nr B-Lo 12 "Kleingartenanlage Lobeda-Ost"
Planungsträger: Stadt Jena
Planung: Stadt Jena
Datum: 11.05.2022

Gemarkung: Drackendorf
Flur: 2
Flurstück(e):
Flächengröße:

Beeinträchtigungen:

- Eingriff ausgleichbar
 Eingriff nicht ausgleichbar

- Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes, Einschränkung der Grundwasserneubildung
- Beeinträchtigungen der Bodenfunktionen
- Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes

betroffene Schutzgüter:

- Landschaftsbild Boden Wasser Klima/Luft Flora/Fauna

Maßnahmetyp:

- Vermeidungsmaßnahme Minimierungsmaßnahme Ausgleichsmaßnahme gestalterische Maßnahme

Ausgangszustand von Natur und Landschaft:

unversiegelte Ackerfläche

Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:

- Gewährleistung eines Mindestmaßes von Versickerung durch wassergebundene Bauweise von Wegen und Parkstellflächen und damit Minderung des oberflächigen Wasserabflusses (Verminderung der Erosion durch Wasser sowie der Auswirkungen von Starkregeneignissen)
- für Nebenwege ist die Ausführung als unbefestigte Gras-/Wiesenwege zu bevorzugen
- Erhalt von Teilfunktionen des Bodens
- Minderung des Eingriffs durch Verzicht auf Vollversiegelung und Beschränkung auf die Breite von max. 2 m für den öffentlichen Fußweg,
- Minderung des Eingriffs in das Landschaftsbild durch eine optisch ansprechende Bauweise

Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB

Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:

Maßnahmedurchführung/-sicherung:

Maßnahmebeginn am: mit Umsetzung der Planung
Fertigstellung am:

Funktionskontrolle am:

Nutzungsänderung/-beschränkung:

Flächensicherung:

- Ankauf
 Pacht
 sonstiges:

künftiger Eigentümer:

privat/öffentlich

künftige Unterhaltung:

Maßnahmeblatt

Maßnahmen-Nr.: **M 2**

Projekt: Bebauungsplan Nr B-Lo 12 "Kleingartenanlage Lobeda-Ost"
Planungsträger: Stadt Jena
Planung: Stadt Jena
Datum: 11.05.2022

Gemarkung: Drackendorf
Flur: 2
Flurstück(e): gesamtes Plangebiet
Flächengröße:

Beeinträchtigungen:

- Eingriff ausgleichbar
 Eingriff nicht ausgleichbar

-befürchtete Beeinträchtigung von Lebensräumen vor allem von Insekten und Fledermäusen durch Beleuchtung
- Belästigung der Anwohner durch Lichtimmissionen

betroffene Schutzgüter:

- Landschaftsbild Boden Wasser Klima/Luft Flora/Fauna

Maßnahmetyp:

- Vermeidungsmaßnahme Minimierungsmaßnahme Ausgleichsmaßnahme gestalterische Maßnahme

Ausgangszustand von Natur und Landschaft:

Ackerflächen, besonders geschütztes Biotop, Gehölzstrukturen im Plangebiet und angrenzend, hohe Lebensraumeignung für Vogelarten und Insekten

Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:

Minderung der Beeinträchtigungen durch Beleuchtung durch Verzicht auf festinstallierte Außenbeleuchtung

Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB

Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:

Maßnahmedurchführung/-sicherung:

Maßnahmebeginn am:
Fertigstellung am:

Funktionskontrolle am:

Nutzungsänderung/-beschränkung:

Flächensicherung:

- Ankauf
 Pacht
 sonstiges:

künftiger Eigentümer:

privat, Stadt Jena

künftige Unterhaltung:

Stadt Jena bzw. Pächter, privater Grundstückseigentümer

Maßnahmeblatt

Maßnahmen-Nr.: **M 3**

Projekt: Bebauungsplan Nr B-Lo 12 "Kleingartenanlage Lobeda-Ost"

Planungsträger: Stadt Jena

Planung: Stadt Jena

Datum: 11.05.2022

Gemarkung: Drackendorf

Flur: 2

Flurstück(e):

Flächengröße:

Beeinträchtigungen:

- Eingriff ausgleichbar
 Eingriff nicht ausgleichbar

- Beeinträchtigung der Bodenfunktionen durch Geländeregulierung
- erhöhter Wasserabfluss im Bereich steiler Hangflächen

betroffene Schutzgüter:

- Landschaftsbild Boden Wasser Klima/Luft Flora/Fauna

Maßnahmetyp:

- Vermeidungsmaßnahme Minimierungsmaßnahme Ausgleichsmaßnahme gestalterische Maßnahme

Ausgangszustand von Natur und Landschaft:

intensiv genutzte Ackerfläche auf Südhang

Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:

- Geländeregulierungen dürfen nur im notwendigen Umfang vorgenommen werden. Dies betrifft die Herstellung der Zufahrt sowie notwendige Begradigungen für die Errichtung baulicher Anlagen.
- Ziel ist der Schutz des Mutterbodens, der Erhalt der Bodenstruktur und -schichtung und der damit verbundenen natürlichen Bodenfunktionen (v.a. Wasserspeicherfähigkeit)
- Verminderung des Wasserabflusses bei Starkregenereignissen

Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB

Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:

Maßnahmedurchführung/-sicherung:

Maßnahmebeginn am:
Fertigstellung am: mit Fertigstellung der Hochbaukörper

Funktionskontrolle am:

Nutzungsänderung/-beschränkung:

Flächensicherung:

- Ankauf
 Pacht
 sonstiges:

künftiger Eigentümer:

privat / Stadt Jena

künftige Unterhaltung:

Maßnahmeblatt

Maßnahmen-Nr.: **G 1**

Projekt: Bebauungsplan Nr B-Lo 12 "Kleingartenanlage Lobeda-Ost"
Planungsträger: Stadt Jena
Planung: Stadt Jena
Datum: 11.05.2022

Gemarkung: Drackendorf
Flur: 2
Flurstück(e):
Flächengröße:

Beeinträchtigungen:

- Eingriff ausgleichbar
 Eingriff nicht ausgleichbar

- Inanspruchnahme eines freien Landschaftsraums, Entwicklung siedlungsnaher Strukturen

betroffene Schutzgüter:

- Landschaftsbild Boden Wasser Klima/Luft Flora/Fauna

Maßnahmetyp:

- Vermeidungsmaßnahme Minimierungsmaßnahme Ausgleichsmaßnahme gestalterische Maßnahme

Ausgangszustand von Natur und Landschaft:

Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:

- Gestaltung des öffentlichen Grünraums und Betonung des anzulegenden öffentlichen Fußweges durch Anpflanzung von 17 wegebegleitenden hochstämmigen Obstbäumen, STU mind. 12-14cm
- Die Pflanzung ist als Baumreihe entsprechend Planzeichnung und Festsetzungen auszuführen.
- Die Verwendung alter Sorten ist zu bevorzugen.
- Werden Ver- und Entsorgungsleitungen in den Bereichen verlegt, die von Bäumen durchwurzelt werden können, sind die Leitungen mit technischen Mitteln vor Durchwurzlung zu schützen.
- Minderung der Auswirkungen der Versiegelung (Minderung des Aufheizeffektes, Verbesserung des Kleinklimas), Schaffung verschatteter Bereiche

Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB

Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:

- Fertigstellungspflege (über 1 Vegetationsperiode) und Entwicklungspflege (über 4 Vegetationsperioden) gemäß DIN 18916 bzw. 18919
- Ersatz ausfallender Gehölze, Schnitt und Ausholzen gemäß Gehölzentwicklung, regelmäßiger fachgerechter Obstbaumschnitt
- abgängige Bäume sind art- und standortgleich entsprechend der Pflanzvorgaben für die Erstpflanzung zu ersetzen,
- dauerhafte Pflege der Baumpflanzungen

Maßnahmedurchführung/-sicherung:

Maßnahmebeginn am: mit Fertigstellung der jeweilig angrenzenden Erschließungsanlage Funktionskontrolle: nach Beendigung der Entwicklungspflege
Fertigstellung am:

Nutzungsänderung/-beschränkung:

Flächensicherung:

- Ankauf
 Pacht
 sonstiges: Eigentum Stadt Jena

künftiger Eigentümer:

Stadt Jena

künftige Unterhaltung:

Stadt Jena

Maßnahmeblatt

Maßnahmen-Nr.: **G 2**

Projekt: Bebauungsplan Nr B-Lo 12 "Kleingartenanlage Lobeda-Ost"

Planungsträger: Stadt Jena

Planung: Stadt Jena

Datum: 11.05.2022

Gemarkung: Drackendorf

Flur: 2

Flurstück(e):

Flächengröße:

Beeinträchtigungen:

- Eingriff ausgleichbar
 Eingriff nicht ausgleichbar

- Inanspruchnahme eines freien Landschaftsraums, Entwicklung siedlungsnaher Strukturen

betroffene Schutzgüter:

- Landschaftsbild Boden Wasser Klima/Luft Flora/Fauna

Maßnahmetyp:

- Vermeidungsmaßnahme Minimierungsmaßnahme Ausgleichsmaßnahme gestalterische Maßnahme

Ausgangszustand von Natur und Landschaft:

Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:

- Betonung/Markierung der Zugänge zur geplanten Gartenanlage durch Anpflanzung von 10 schmalkronigen Laubbäumen, STU mind. 12-14cm
- die Pflanzstandorte sind entsprechend Planzeichnung vorzunehmen, Abweichungen entsprechend der örtlichen Gegebenheiten sind jedoch möglich
- Es sollten Bäume einer Art und Sorte gepflanzt werden, besonders geeignet sind Säulenformen der Stieleiche
- Werden Ver- und Entsorgungsleitungen in den Bereichen verlegt, die von Bäumen durchwurzelt werden können, sind die Leitungen mit technischen Mitteln vor Durchwurzeln zu schützen.
- Minderung der Auswirkungen der Versiegelung (Minderung des Aufheizeffektes, Verbesserung des Kleinklimas)

Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB

Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:

- Fertigstellungspflege (über 1 Vegetationsperiode) und Entwicklungspflege (über 4 Vegetationsperioden) gemäß DIN 18916 bzw. 18919
- Ersatz ausfallender Gehölze, Schnitt und Ausholzen gemäß Gehölzentwicklung,
- abgängige Bäume sind art- und standortgleich entsprechend der Pflanzvorgaben für die Erstpflanzung zu ersetzen,
- dauerhafte Pflege der Baumpflanzungen

Maßnahmedurchführung/-sicherung:

Maßnahmebeginn am: mit Fertigstellung des jeweilig angrenzenden Bereichs der Gartenanlage

Funktionskontrolle: nach Beendigung der Entwicklungspflege

Fertigstellung am: 5 Jahre nach Pflanzung

Nutzungsänderung/-beschränkung:

Flächensicherung:

- Ankauf
 Pacht
 sonstiges: Eigentum Stadt Jena

künftiger Eigentümer:

Stadt Jena

künftige Unterhaltung:

Stadt Jena

Maßnahmeblatt

Maßnahmen-Nr.: **A 1**

Projekt: Bebauungsplan Nr B-Lo 12 "Kleingartenanlage Lobeda-Ost"

Planungsträger: Stadt Jena

Planung: Stadt Jena

Datum: 11.05.2022

Gemarkung: Drackendorf

Flur: 2

Flurstück(e):

Flächengröße:

Beeinträchtigungen:

Eingriff ausgleichbar

Eingriff nicht ausgleichbar

- Beeinträchtigung des an die Fläche angrenzenden gesetzlich geschützten Biotops durch Beunruhigung, Eintrag von Gartenabfällen u.ä.

betroffene Schutzgüter:

Landschaftsbild

Boden

Wasser

Klima/Luft

Flora/Fauna

Maßnahmetyp:

Vermeidungs-
maßnahme

Minimierungs-
maßnahme

Ausgleichs-
maßnahme

gestalterische
Maßnahme

Ausgangszustand von Natur und Landschaft:

Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:

- Schaffung einer 5m breiten Pufferzone südlich des Biotops zum Schutz des Biotops vor äußeren Einflüssen (Verhinderung des Betretens, des Ablagerns von Abfällen, Vermindern der Auswirkungen von Beunruhigung durch Abstand zu menschlichen Nutzungen)
- Verbesserung der Lebensraumeignung für Vögel, Kleinsäuger, Insekten und Reptilien (insbesondere der im Gebiet vorkommenden Zauneidechse)

Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Absatz 1 Nr. 20 BauGB

Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:

- Pflanzung von verhältnismäßig niedrigwüchsigen heimischen Gehölzen (z.B. Wildrose, Kornelkirsche, Rote Heckenkirsche, Schlehe) auf insgesamt ca. 400m² Fläche, aufgeteilt auf mehrere Einzelflächen vorzugsweise in Bereichen, die von außen gut zugänglich sind, mit dem Ziel das Betreten zu erschweren, Die Pflanzung ist so vorzunehmen, dass die Biotopfläche nicht verschattet wird.
- Anlage von artenreichen Wiesenabschnitten zwischen den Gehölzflächen,
- Sollte die Pflanzung von Sträuchern nicht ausreichen, um einen ausreichenden Betretungsschutz bzw. Schutz vor Ablagerungen für das gesetzlich geschützte Biotop zu gewährleisten, besteht die Möglichkeit der Errichtung eines Zaunes, vorzugsweise an der südlichen Grenze der Maßnahmefläche. Der Zaun ist landschaftsangepasst, z.B. als begrünter Wildschutzzaun zu errichten. Doppelzäunungen, z.B. parallel bereits bestehender Zäune der Gartenparzellen sind zu vermeiden.
- Fertigstellungspflege (über 1 Vegetationsperiode) und Entwicklungspflege (über 2 Vegetationsperioden) gemäß DIN 18916 bzw. 18919
- Ersatz ausfallender Gehölze soweit zur Erreichung des Entwicklungszieles nötig, Schnitt und Ausholzen gemäß Gehölzentwicklung
- extensive Pflege, max. 2-malige Mahd der Wiesenflächen, inkl. Mahdgutberäumung
- kein Einsatz chemischer Pflanzenbehandlungsmittel, keine Düngung,
- dauerhafte Pflege

Maßnahmedurchführung/-sicherung:

Maßnahmebeginn am: mit Umsetzung der Teilfläche
GF 1/Parkplatz

Funktionskontrolle am: nach Beendigung der
Entwicklungspflege

Fertigstellung am:		
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input checked="" type="checkbox"/> sonstiges: Eigentum Stadt Jena	künftiger Eigentümer: Stadt Jena künftige Unterhaltung: Stadt Jena

Maßnahmeblatt

Maßnahmen-Nr.: **A 2**

Projekt: Bebauungsplan Nr B-Lo 12 "Kleingartenanlage Lobeda-Ost"

Planungsträger: Stadt Jena

Planung: Stadt Jena

Datum: 11.05.2022

Gemarkung: Drackendorf

Flur: 2

Flurstück(e):

Flächengröße:

Beeinträchtigungen:

Eingriff ausgleichbar

Eingriff nicht ausgleichbar

- mit der Errichtung baulicher Anlagen (Vereinshaus, Gartenlauben) und sonstiger (teil)versiegelter Flächen für Zufahrt, Parkstellfläche und Wege verbundene bau-, anlage- und betriebsbedingte Wirkfaktoren, insbesondere optische Veränderungen, Flächenversiegelung sowie das Verändern der Lebensraumbedingungen und sonstige Eingriffe in den Naturhaushalt

betroffene Schutzgüter:

Landschaftsbild

Boden

Wasser

Klima/Luft

Flora/Fauna

Maßnahmetyp:

Vermeidungs-
maßnahme

Minimierungs-
maßnahme

Ausgleichs-
maßnahme

gestalterische
Maßnahme

Ausgangszustand von Natur und Landschaft:

intensiv genutzte Ackerfläche

Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:

- Schaffung eines vielfältigen Mosaiks unterschiedlich ausgeprägter und kleinteiliger Strukturen zur Verbesserung der Lebensraumeignung für Vögel, Kleinsäuger, Insekten und Reptilien (insbesondere der im Gebiet vorkommenden Zauneidechse)

Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Absatz 1 Nr. 20 BauGB

Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:

- Pflanzung von heimischen standortgerechten Gehölzen (Sträucher sowie klein- und mittelkronigen Bäumen z.B. Wildrose, Kornelkirsche, Rote Heckenkirsche, Schlehe, Feldahorn, Vogelbeere, Eberesche) auf ca. 900m², aufgeteilt in mindestens 4 Einzelflächen (lockere und dichtere Bepflanzungsabschnitte)
- Anlage von artenreichen Wiesenabschnitten zwischen den Gehölzflächen, Ansaat mit einer standortgerechten Wildkräuter-/ Wiesenmischung unter Verwendung von autochthonem Saatgut
- ggf. Anlage kleinerer (temporärer) Sukzessionsbereiche
- Fertigstellungspflege (über 1 Vegetationsperiode) und Entwicklungspflege (über 2 Vegetationsperioden) gemäß DIN 18916 bzw. 18919
- Ersatz ausfallender Gehölze soweit zur Erreichung des Entwicklungszieles nötig, Schnitt und Ausholzen gemäß Gehölzentwicklung
- extensive Pflege, max. 2-malige Mahd der Wiesenflächen, inkl. Mahdgutberäumung
- kein Einsatz chemischer Pflanzenbehandlungsmittel, keine Düngung,
- dauerhafte Pflege

Maßnahmedurchführung/-sicherung:

Maßnahmebeginn am: mit Umsetzung der Teilfläche
GF 3

Funktionskontrolle am: nach Beendigung der
Entwicklungspflege

Fertigstellung am:

Nutzungsänderung/-
beschränkung:

Flächensicherung:

Ankauf

Pacht

sonstiges: Eigentum Stadt Jena

künftiger Eigentümer:

Stadt Jena

künftige Unterhaltung:

StadtJena

Maßnahmeblatt

Maßnahmen-Nr.: **A 3**

Projekt: Bebauungsplan Nr B-Lo 12 "Kleingartenanlage Lobeda-Ost"

Planungsträger: Stadt Jena

Planung: Stadt Jena

Datum: 11.05.2022

Gemarkung: Drackendorf

Flur: 2

Flurstück(e):

Flächengröße:

Beeinträchtigungen:

Eingriff ausgleichbar

Eingriff nicht ausgleichbar

- mit der Errichtung baulicher Anlagen (Vereinshaus, Gartenlauben) und sonstiger (teil)versiegelter Flächen für Zufahrt, Parkstellfläche und Wege verbundene bau-, anlage- und betriebsbedingte Wirkfaktoren, insbesondere optische Veränderungen, Flächenversiegelung sowie das Verändern der Lebensraumbedingungen und sonstige Eingriffe in den Naturhaushalt

betroffene Schutzgüter:

Landschaftsbild

Boden

Wasser

Klima/Luft

Flora/Fauna

Maßnahmetyp:

Vermeidungs-
maßnahme

Minimierungs-
maßnahme

Ausgleichs-
maßnahme

gestalterische
Maßnahme

Ausgangszustand von Natur und Landschaft:

intensiv genutzte Ackerfläche, dichter Gehölzbestand (Biotoptyp: Feldgehölz, überwiegend Bäume)

Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:

- Entwicklung einer Saumstruktur, bestehend aus Hochstaudenbereichen und Extensivwiese im Anschluss an den vorhandenen Gehölzbestand,
- Die Saumstruktur soll u.a. Überwinterungsmöglichkeiten für Insekten bieten und das Nahrungsangebot für Vögel verbessern. Es sollte eine hohe Heterogenität der Fläche mit sowohl dichter als auch schütterer Vegetationsbedeckung angestrebt werden.
- weitgehender Erhalt des vorhandenen Gehölzbestandes

Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Absatz 1 Nr. 20 BauGB

Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:

- Anlage von artenreichen Wiesenabschnitten zwischen den Gehölzflächen, Ansaat mit einer standortgerechten Wildkräuter-/ Stauden-/ Wiesenmischung unter Verwendung von autochthonem Saatgut
- ggf. Anlage kleinerer (temporärer) Sukzessionsbereiche
- ggf. Entnahme von Jungaufwuchs hochwüchsiger Bäume bzw. Auslichtung des Bestandes um spätere Beschattungen zu vermindern
- Fertigstellungspflege (über 1 Vegetationsperiode) und Entwicklungspflege (über 2 Vegetationsperioden) gemäß DIN 18916 bzw. 18919
- Ersatz ausfallender Gehölze soweit zur Erreichung des Entwicklungszieles nötig, Schnitt und Ausholzen gemäß Gehölzentwicklung
- extensive Pflege, max. 2-malige Mahd der Wiesenflächen, inkl. Mahdgutberäumung
- kein Einsatz chemischer Pflanzenbehandlungsmittel, keine Düngung,
- dauerhafte Pflege

Maßnahmedurchführung/-sicherung:

Maßnahmebeginn am: mit Umsetzung der Teilfläche
GF 1/Parkplatz

Funktionskontrolle am: nach Beendigung der
Entwicklungspflege

Fertigstellung am:

Nutzungsänderung/-
beschränkung:

Flächensicherung:

Ankauf

Pacht

sonstiges: Eigentum Stadt Jena

künftiger Eigentümer:

Stadt Jena

künftige Unterhaltung:

StadtJena

Maßnahmeblatt

Maßnahmen-Nr.: **A 4**

Projekt: Bebauungsplan Nr B-Lo 12 "Kleingartenanlage Lobeda-Ost"

Planungsträger: Stadt Jena

Planung: Stadt Jena

Datum: 11.05.2022

Gemarkung:

Flur:

Flurstück(e):

Flächengröße:

- noch festzulegen -

Beeinträchtigungen:

Eingriff ausgleichbar

Eingriff nicht ausgleichbar

- mit der Errichtung baulicher Anlagen (Vereinshaus, Gartenlauben) und sonstiger (teil)versiegelter Flächen für Zufahrt, Parkstellfläche und Wege verbundene bau-, anlage- und betriebsbedingte Wirkfaktoren, insbesondere optische Veränderungen, Flächenversiegelung sowie das Verändern der Lebensraumbedingungen und sonstige Eingriffe in den Naturhaushalt

betroffene Schutzgüter:

Landschaftsbild

Boden

Wasser

Klima/Luft

Flora/Fauna

Maßnahmetyp:

Vermeidungs-
maßnahme

Minimierungs-
maßnahme

Ausgleichs-
maßnahme

gestalterische
Maßnahme

Ausgangszustand von Natur und Landschaft:

externe Ausgleichsfläche, Zuordnung aus Flächenpool der Ausgleichsmaßnahmen der Stadt Jena

Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:

entsprechend Beschreibung der zugeordneten Ausgleichsmaßnahmen,

Aufwertung von insgesamt 5.950 Ökopunkten

Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Absatz 1 Nr. 20 BauGB

Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:

entsprechend Beschreibung der zugeordneten Ausgleichsmaßnahmen

Maßnahmedurchführung/-sicherung:

Maßnahmebeginn am: mit Umsetzung der Erweiterung des privaten Parkplatzes

Funktionskontrolle am: entspr. Festlegungen für die zugeordnete Ausgleichsmaßnahmen

Fertigstellung am:

Nutzungsänderung/-
beschränkung:

Flächensicherung:

Ankauf

Pacht

sonstiges: Eigentum Stadt Jena

künftiger Eigentümer:

Stadt Jena

künftige Unterhaltung:

StadtJena

Maßnahmeblatt

Maßnahmen-Nr.: **saP 1**

Projekt: Bebauungsplan Nr B-Lo 12 "Kleingartenanlage Lobeda-Ost"
Planungsträger: Stadt Jena
Planung: Stadt Jena
Datum: 11.05.2022

Gemarkung: Drackendorf
Flur: 2
Flurstück(e): gesamtes Plangebiet
Flächengröße:

Beeinträchtigungen:

- Eingriff ausgleichbar
 Eingriff nicht ausgleichbar

- Tötungsrisiko von Individuen der entsprechend Anhang IV der FFH-Richtlinie geschützten Zauneidechse und damit Auslösung des Verbotstatbestands nach § 44 Abs.1 BNatSchG

betroffene Schutzgüter:

- Landschaftsbild Boden Wasser Klima/Luft Flora/Fauna

Maßnahmetyp:

- Vermeidungsmaßnahme Minimierungsmaßnahme Ausgleichsmaßnahme /CEF gestalterische Maßnahme

Artenschutzmaßnahme gemäß des artenschutzrechtlichen Fachbeitrags zum Bebauungsplan B-Lo 12 „Kleingartenanlage Lobeda-Ost“ vom 12.07.2019

Ausgangszustand von Natur und Landschaft:

- intensive Ackerfläche, Trockenrasen und Trockengebüsch mit angrenzenden Feldgehölzstrukturen mit insgesamt für die Zauneidechse gut geeigneten Legensraumbdingungen

Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:

- Zur Vermeidung der Tötung von Individuen (von Feldlerche und Zauneidechse) während der Baumaßnahmen sind folgende Vorkehrungen zu treffen:
- Die Baustelleneinrichtung darf nur innerhalb des Geltungsbereiches und nur im Bereich derzeit vorhandener Ackerflächen erfolgen.
- Es ist eine Bauzeitbeschränkung erforderlich (Vermeidung Tötungsrisiko Feldlerche):
 - Option 1: Baubeginn frühestens Anfang August, Fertigstellung bis spätestens März
 - Option 2: Baubeginn spätestens Mitte März, keine Bauruhe bis zur Fertigstellung
- Die Böschungsbereiche sind vor Ablagerung von Gartenabfällen zu schützen, z.B. durch reptiliendurchlässige Absperrungen bzw. Beschilderung und Kontrollen.
- Um die Baustelle sind entsprechende Schutzzäune aufzustellen, um die Zauneidechsen fern zu halten.
- Alle Maßnahmen sind mit der Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen.

Übernahme als Hinweis im Rahmen des B-Planes

Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:

- Kontrollen durch die Untere Naturschutzbehörde

Maßnahmedurchführung/-sicherung:

Maßnahmebeginn: vor Beginn der Baumaßnahmen
Fertigstellung: mit Beendigung der Baumaßnahme

Funktionskontrolle: vor Beginn und während der Baumaßnahmen

Nutzungsänderung/-beschränkung:

Flächensicherung:

- Ankauf
 Pacht
 sonstiges: Eigentum Stadt Jena

- **künftiger Eigentümer:** Stadt Jena
künftige Unterhaltung: